

Juli 2011

# Barbinger Informationsblatt



Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing  
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5257

## Mentor und Namensgeber der Schule als Statue nach Barbing geholt

Zum krönenden Abschluss der Generalsanierung der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing, wurde im Rahmen eines feierlichen Festaktes eine Statue des Mentors und Namensgebers enthüllt. Damit ist ein lang gehegter Wunsch der Schule in Erfüllung gegangen, den man in gebührender Weise mit einem Festzug und einem Festgottesdienst sowie einem Schulfest feierte. Bischof Johann-Michael Sailer ist mit einer Skulptur, die von dem renommierten Künstler Joseph Michael Neustifter geschaffen wurde, für alle, die das Gelände der Schule betreten direkt erfahrbar und fassbar. „Wir haben das schönste Denkmal“, freuten sich die Schülerinnen und Schüler, die nach dem Festakt Bischof Sailer in Beschlag nahmen und die Zitatfragmente des großen Menschen- und Kinderfreundes lasen und fühlten, ganz nach dem Leitsatz der Schule „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“.



Die Idee, Barbings berühmtesten Bürger lebendig werden zu lassen und ihm in Barbing ein Denkmal zu setzen, fand offene Ohren. Der Platz an der Grundschule, deren Mentor und Namensgeber Johann-Michael-Sailer ist, hätte nicht besser gewählt werden können, waren sich die Grußwortredner einig. Dem Festakt mit Enthüllung und feierlicher Segnung ging ein Festzug mit allen Schülerinnen und Schülern voraus, begleitet von den Ortsvereinen mit Fahnenabordnungen und unter musikalischer Begleitung der Jugendblaskapelle. Den feierlichen Festgottesdienst auf dem Schulgelände zelebrierten der katholische Pfarrer Dr. Werner Konrad und die evangelische Pfarrerin Margarete Ruf Schlüter. Für die musikalische Umrahmung sorgten ehemalige Schülerinnen und Schüler der Grundschule unter Leitung von Claudia Hendlmeier sowie der Schulchor unter Leitung von Edeltraud Appl. Pfarrer Dr. Werner Konrad zeigte auf humorige Weise, wie er sich die Skulptur eines Bischofs auf einem Schulhof vorstellte und kam zu dem Ergebnis, dass es doch vernünftiger gewesen sei, dem Künstler Neustifter diese Aufgabe zu überlassen. Die Pfarrerin Margarete Ruf-Schlüter empfand es als große ökumenische Offenheit, dass sie als evangelische Pfarrerin zu diesem Anlass über den katholischen Bischof Sailer eine An-

sprache halten dürfe, aber auch dies passe sehr gut zu Bischof Sailer, ein wahrer Menschenfreund und begeisternder Prediger seiner Zeit, der Menschen in ihren Glauben bestärkte und ihnen auf Augenhöhe zugehört habe. Feierlich enthüllten Rektor Karl Appl, Bürgermeister Albert Höchstetter und der Künstler Joseph Michael Neustifter das Kunstwerk, das anschließend von Pfarrer Dr. Werner Konrad gesegnet wurde. In Gedichtform schwärmten und dankten zwei Schüler allen die dazu beitrugen, dass Bischof Johann-Michael-Sailer, der seinen Sommersitz im heutigen Rathaus von Barbing hatte, nach Barbing zurückkehrte und überbrachten stellvertretend einen Blumengruß an Bürgermeister Albert Höchstetter und den Künstler Neustifter. „Von Anfang an war allen klar, dass der Namensgeber der Schule nicht nur ein leerer Begriff sein dürfe, sondern begreifbar und erlebbar gemacht werden müsse“, so Rektor Karl Appl, der sich außerordentlich freute, dass dies nun auf so wunderbare Weise verwirklicht werden konnte. Möglich war dies nur, weil man in Barbing einen Bürgermeister und Gemeinderäte habe, die die Schule in allem vorbildlich unterstützen und Wünsche auf offene Ohren fallen, was nicht nur am äußeren Erscheinungsbild ablesbar sei. Die Gemeindeg Spitze war auch bereit, ein solches Kunstwerk in Auftrag zu geben und zu finanzieren. Appls großer Dank gebührte auch den Großsponsoren der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG und über den Landkreis Regensburg auch der Sparkasse. Für ihn sei es eine große Freude alltäglich den guten Geist der an der Schule herrsche, zu sehen und zu spüren. Bürgermeister Albert Höchstetter betonte, dass der Umbau der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing für die Gemeinde mehr als nur eine bauliche Veränderung sei, denn hier hätten die Kinder viele Möglichkeiten zur Entfaltung, hier finden sie ein Umfeld, das an dem sie ihren Platz haben und von einer gesunden Atmosphäre zum Lernen profitieren. An Künstler Neustifter gerichtet, dankte der Bürgermeister für den guten Geist den der Kunstschaffende in der Gemeinde losgetreten habe, der Brunnen am Kirchplatz sei Stufe eins gewesen, nun habe man mit der Statue des Bischofs einen zweiten zentralen Punkt, der an die geschichtliche Bedeutung Barbings erinnere und zur Entfaltung beitrage, auch richtete das Gemeindeoberhaupt seinen Dank an die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG, stellvertretend hier an Johann Pernpaintner, die mit einer großzügigen Spende den Stein ins Rollen gebracht haben. Der Künstler Joseph Michael Neustifter dankte den Lehrern und Schülern für die hervorragende Zusammenarbeit, denn sie hätten ihm unglaublich viel Nahrung gegeben für die Umsetzung seiner Idee. „Ihr wart toll!“, versicherte der Künstler und betonte auch deshalb ein Kunstwerk auf Augenhöhe geschaffen zu haben, eben zum Spüren und Anfassen. Ein großes Kompliment richtete er an die Gemeindeg Spitze, der Kultur im Ort sehr wichtig sei. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

# Wichtige Informationen in und um Barbing

**Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 26.08. (Nr. 08/11)**

Annahmeschluss Dienstag, 16.08. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

**Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416**

## 1 HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“ **Termin: 22.09.2011.** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

## 2 BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden. **Termine: 11.08.11, 08.09.11, 13.10.11, 10.11.11**

## 3 BROSCHÜREN

Die Broschüren „Kirchplatz Barbing“ und „Friesheim – Dorferneuerung schafft Leben“ sind für je 2 Euro beim Meldeamt im Rathaus erhältlich.

## Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| 29.07. Regenbogen Apotheke, Obertraubling |                             |
| 30.07. Adler Apotheke, Neutraubling       |                             |
| 31.07. Apotheke im Globus, Neutraubling   |                             |
| 01.08. St.-Michael-Apotheke, Köfering     |                             |
| 02.08. Engel-Apotheke, Barbing            |                             |
| 03.08. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling |                             |
| 04.08. Moritz Apotheke, Neutraubling      |                             |
| 05.08. Schloß-Apotheke, Altglofsheim      |                             |
| 06.08. Neue-Apotheke, Neutraubling        |                             |
| 07.08. Regenbogen Apotheke                |                             |
| 08.08. Adler Apotheke                     | 18.08. Apotheke im Globus   |
| 09.08. Apotheke im Globus                 | 19.08. St. Michael-Apotheke |
| 10.08. St. Michael-Apotheke               | 20.08. Engel-Apotheke       |
| 11.08. Engel-Apotheke                     | 21.08. St.-Georgs-Apotheke  |
| 12.08. St.-Georgs-Apotheke                | 22.08. Moritz-Apotheke      |
| 13.08. Moritz-Apotheke                    | 23.08. Schloß-Apotheke      |
| 14.08. Schloß-Apotheke                    | 24.08. Neue-Apotheke        |
| 15.08. Neue-Apotheke                      | 25.08. Regenbogen-Apotheke  |
| 16.08. Regenbogen-Apotheke                | 26.08. Adler Apotheke       |
| 17.08. Adler Apotheke                     | 27.08. Apotheke im Globus   |



## 4 ÖFFNUNGSZEITEN DES WERTSTOFFHOFES

Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

## 5 RESTMÜLLTÖNNE: 08.08., 22.08., 05.09., 19.09.

### PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 11.08., 09.09., 11.10., 09.11.  
für Sarching 01.08., 29.08., 26.09., 31.10.

### UMWELTMOBIL:

24.09., 09:00-13:00 Uhr, Tegernheim, Wertstoffhof  
22.10., 09:00-12:00 Uhr, Bach, Wertstoffhof  
16.11., 10:30-11:30 Uhr, Mintraching, Wertstoffhof

### ALTREIFEN: Do., 10.11.

## 6 Sommerferienaktion vom 16.08. bis 19.08.2011

Folgende Ziele sind vorgesehen:

- 16.8. Freizeitpark Geiselwind
  - 17.8. Flughafen München, anschl. Freizeitbad Keldorado, Kelheim
  - 18.8. Baumwipfelpfad Bayer. Wald, anschl. Freizeitbad Elypso, Deggendorf
  - 19.8. Spaßbad Fürthermare, Fürth
- Änderungen sind bei schlechtem Wetter möglich!

Geben Sie Ihren Kindern bitte jeden Tag Badesachen mit!

### Abfahrtszeiten:

|                           |  |                     |  |
|---------------------------|--|---------------------|--|
| <b>Bus 1:</b>             |  | <b>Bus 2:</b>       |  |
| Barbing: 7.45 Uhr         |  | Sarching: 7.45 Uhr  |  |
| Sarchinger Feld: 7.50 Uhr |  | Friesheim: 7.50 Uhr |  |
| Unterheising: 7.55 Uhr    |  | Auburg: 7.55 Uhr    |  |
| Illkofen: 8.00 Uhr        |  | Altach: 8.00 Uhr    |  |
| Eltheim: 8.05 Uhr         |  |                     |  |

**Treffpunkt ist jeweils ca. 10 Min. vor Abfahrt. Die Rückkehr erfolgt zwischen 17.30 - 18 Uhr.**

7 Der Landkreis Regensburg wird für das Jahr 2012 wieder ein neues Unterkunftsverzeichnis (ähnlich Hotelbeschreibung Urlaubsprospekt) auflegen. Sollten Sie ihre Pension/Hotel/Gästezimmer auch darin veröffentlichen wollen, bitten wir um Abholung eines Antragsformulars in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 3.



## INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN:

### Notfallmappe:

Jeder von uns kann plötzlich durch Krankheit oder Unfall auf Hilfe angewiesen sein.

Mit der Notfallmappe des Landratsamts Regensburg wollen wir dazu beitragen, dass Sie selbst und Ihre Angehörigen auf einen solchen Notfall besser vorbereitet sind. Hier finden Sie wichtige Adressen, Telefonnummern und Vordrucke für den Notfall. Erneuern Sie regelmäßig die Einträge und bewahren Sie die Mappe leicht erreichbar auf. Weisen Sie Ihre nächsten Angehörigen auf diese Mappe hin.

Die Notfallmappe liegt im Rathaus für Sie bereit.

### Film Café am Morgen für Senioren

Im Regina Kino wird am 10. August der Film Francesco und der Papst gezeigt.

Der Film beginnt um 11 Uhr. Ab 10.30 Uhr gibt es Kaffee/Tee und eine Breze oder Gebäck.

Der Preis beträgt 6,50 Euro.

### Am 10. 8. Fahrt der Senioren/ Frauenbund Barbing

um 13.30 Uhr nach Marienstein bei Falkenstein und zur Wallfahrtskirche St. Leonhard nach Hetzenbach.

**Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt gerne Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de**

## Wir sind umgezogen!

Praxis für Podologie

**Röhrl**

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische  
**Fußpflege**  
Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)

www.podologie-röhrl.de

## Preisverleihung der Bücherrallye

Um „Gruselspaß und Monsternix“ drehten sich diesmal die kniffligen Quizfragen bei der diesjährigen Barbinger Bücherrallye. 47 Kinder hatten die richtigen Lösungen eingereicht. Am Mittwochnachmittag war es endlich so weit und die Lesebegeisterten Kinder aus der Großgemeinde warteten mit Spannung auf die Preisverleihung. Zur Überraschung beteiligten sich in diesem Jahr die stolze Anzahl von 47 Buben und Mädchen an der diesjährigen Barbinger Bücherrallye, bei der es 14 knifflige Fragen zum Thema „Gruselspaß und Monsternix“ zu lösen galt. Buben gelten zwar als „lesefauler“, aber anscheinend kommt es nur auf das richtige Thema an und der Ehrgeiz war schnell geweckt.



Für alle die nicht ins Blaue raten wollten, waren in der Bücherei Sachbücher ausgestellt in denen die Rätsel-Tüftler ausgiebig recherchieren konnten. Zur Preisverleihung wurde es am noch einmal richtig spannend, als die Gewinner der drei Hauptpreise per Losverfahren ausgewählt wurden. Jakob Brüll, Johanna Grünthaler und Carolin Baumgartner durften sich jeweils über einen Büchergutschein freuen. Aber auch die anderen Kinder gingen nicht leer aus und wurden mit Trostpreisen bedacht. Bericht: Christine Kroschinski, Foto: Bücherei

### Aus dem Standesamtsregister Juli 2011

#### Geburten

am 08.07. Franziska Simone, Dafner Kathrin und Riepl Sebastian, Friesheim  
Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

#### Eheschließungen

am 01.07. Ernst Regina und Vilsmeier Elmar  
am 09.07. Heumann Ramona und Eder Benjamin  
am 21.07. Scholze Nicole und Dietl Andreas

#### Sterbefälle

am 29.06. Eckenberger Jakob, Barbing  
am 10.07. Müller Ida, Sarching

### Schulfest mit viel Spaß

Bischof Johann-Michael Sailer, Mentor und Namensgeber der Grundschule Barbing, dessen Skulptur nun den Schulhof ziert, hätte bestimmt seine wahre Freude gehabt. Nach der feierlichen Einweihung konnten sich die Kinder ins Getümmel ihres Schulfestes stürzen. Schon der Sponsorenlauf zu Beginn des Schulfestes ließ erahnen, welcher guter Geist an der Schule herrscht. Fast alle Schüler, von der ersten bis zur vierten Klasse liefen tapfer und voller Enthusiasmus Runde um Runde um möglichst viel Geld für Kinder zu sammeln, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Für jede Runde über 400 Meter, die die Kinder zurücklegten, erhielten sie Geld von Eltern, Großeltern oder Geschwistern, die sie im Vorfeld als Sponsoren gewinnen konnten. Anschließend öffneten sich die Tore zu einem facettenreichen Vormittag, bei dem die Kinder sich bei einer Schulhausrallye mit 12 Stationen vergnügen konnten. Neben Dosenwerfen, Masken-Basteln, Goldschürfen, Bemalen von Holzanhängern, Kreiselbasteln standen auch Buchstaben- und Zahlenspiele, „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ und eine Märchen-Vorlesecke auf dem Programm.



Bei einem Sailer-Quiz winkte ein toller Hauptpreis und beim Förderverein der Grundschule konnten Luftballons auf die weite Reise geschickt werden. Eltern und Interessierte konnten einen Blick hinter die Klassenzimmertüren werfen und sich auch vom Können der Bläserklasse überzeugen. Auf dem Schulhof sorgte derweil die Jugendblaskapelle Barbing für den musikalischen Schwung, während der Elternbeirat sich

um das leibliche Wohl aller Gäste sorgte. Auch die Statue des Bischof Sailers wurde von den Schülerinnen und Schülern in Beschlag genommen. „Genau so war es gedacht, dass die Schüler mit der Skulptur auf Augenhöhe sind“, meinte Künstler Joseph Michael Neustifter sichtlich amüsiert. „Ich hatte bereits meine Freude mit Bischof Sailer, nun haben sie die Kinder“. Das Theaterstück „Wir wollen's wissen“ über das Leben von Bischof Sailer setzte dem Schulfest die Krönung auf. Beeindruckend war die Theatergruppe unter Leitung von Gabi Wein hier wieder einmal auf die Beine gestellt hat oder war es vielleicht doch Regisseur „Max Chickenmeier“ aus Hollywood mit „Bavarian-Wurzeln“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat einen Film über den berühmten Regensburger Bischof Sailer zu drehen? „Time is Money“, meinte der Viertklässler ganz cool, als er von seinem Regiestuhl aus die Instruktionen gab. Einfach nur sehenswert, mit welcher Spielfreude die Kinder das Leben des berühmten Bischofs beleuchteten. Dabei schenkten sie vor allem den Schnepfen, die Johann-Michael-Sailer, dem Sohn eines armen Schusters aus Aresing den Weg ins Gymnasium ebneten, dem Jungen der im Garten des Bischofs die Birnen stehen wollte, aber auch dem streng geheimen Besuch von König Ludwig I. im Schloss von Barbing ein besonderes Augenmerk. Nicht nur die bayerischen Dialoge waren eine Lobeshymne wert, sondern auch das schauspielerische Können und die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler. Und genau so sah es auch das Publikum, die den jungen Akteuren frenetischen Beifall spendeten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

**Heidi's Strickladen**

**Großer Sommer-Räumungsverkauf**

**Alles muss raus!**

**Kommen Sie vorbei, es lohnt sich gewiss!**

**Bis zu 70% auf Sommergarne und Modelle!**

**Sommerwolle schon ab 1,- €**

**Neue Hefte & Wolle eingetroffen!**

**Urlaub vom 13.08.-20.08.**

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr: 9.30-13 u. 15-18 Uhr · Sa 9.30-13 Uhr  
Schlesische Str. 17 · Neutraubling · Telefon 09401-521298

## Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



### Gottes Segen für Kindergarten und Kinderkrippe

„Wir sind die Kleinen in der Gemeinde, doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief, sangen die Kinder des Kindergartens Bruder Klaus mit Begeisterung am Sonntag beim Festgottesdienst im Haus der Vereine, den Pfarrer Dr. Werner Konrad zelebrierte. Recht hatten sie, meinte auch Bundestagsabgeordneter Peter Aumer, der zu den Gratulanten und Grußwortrednern zählte. Diesen für die Pfarrei und Gemeinde, aber vor allem für die Kinder erfreulichen Tag feierten die Kleinen zusammen mit vielen Ehrengästen und einem feierlichen Festakt, dem ein Kirchenzug mit den Vereinen und ihren Fahnenabordnungen unter musikalischer Begleitung der Bayernkapelle Toni Schmid vorausgegangen war. „Wir feiern heute das Fest für die Kinder und Familien sowie für eine Einrichtung, die die Kinder auf ihren Weg in die Zukunft begleiten soll“, sagte Bürgermeister Albert Höchstetter zur Begrüßung und freute sich, dass man der Betreuung von Kindern und der Unterstützung der Familien auch auf Bundesebene Raum gebe und dies in Sarching verwirklicht werden konnte. „Ein gelungenes Werk für unsere Kinder“, freute sich das Gemeindeoberhaupt, der auch betonte mit wie viel Freude es ihn erfülle, dass alle Vereine des Ortes mit ihren Fahnenabordnungen ihre Verbundenheit bezeugen, denn die Erziehung der Kinder sei eine Aufgabe des ganzen Dorfes. Sein Dank galt aber auch den Erzieherinnen, den Eltern und den Kindern, die in der Zeit des Umbaus viel Geduld erwiesen. Den Sarchinger Kindergarten und Krippe besuchen die Kinder der Orte Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim und Unterheising, erläuterte Höchstetter und der Blick in die herrliche Landschaft zeige, dass man den richtigen Platz gewählt habe. Ehe Pfarrer Dr. Werner Konrad den Erweiterungsbau und die Krippe segnete, ließen die Kinder des Kindergartens noch ein Lied erklingen. Noch bevor die Grußwortredner ans Mikrofon traten, dankte Bürgermeister Albert Höchstetter Pfarrer Dr. Werner Konrad, der Kirchenverwaltung, dem bischöflichen Ordinariat sowie der Regierung der Oberpfalz und dem Landratsamt für die gute Zusammenarbeit sowie dem Freistaat Bayern und der Regierung Oberpfalz, die die Erweiterung und den Bau der Kinderkrippe mit einem großzügigen Betrag förderten. „Kinderlärm ist Zukunftsmusik“ meinte Landtagsabgeordnete Sylvia Stierstorfer die zur wunderschönen Einrichtung gratulierte und betonte „ihr habt den schön-

ten Garten in Sarching“. Gerhard Demleitner von der Regierung Oberpfalz, hatte die kleine Handpuppe Rico mitgebracht, die den Grußwortredner von seiner achtseitigen Rede abhielt, zur Begeisterung der Kinder, denn Rico meinte dass alle glücklich seien mit dem tollen Kindergarten und da brauche es keine lange Rede. Auch Jugendamtsleiter Karl Mooser schloss sich den Rednern mit seinen Glückwünschen an und betonte, wie gut die Kinder in Sarching bei Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihrem Team aufgehoben seien.



Kindergartenleiterin Petra Neumeier dankte für das gelungene Werk, ebenso wie stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Silke Walter, die betonte, dass sich der ganze Aufwand extrem gelohnt habe und die Kinder sich bei dem super Team und in den offenen und fröhlichen Räumen sehr wohl fühlen. Mit einem Luftballonwettbewerb schickten die Kleinen auf selbst gestalteten Karten die besten Wünsche gen Himmel und läuteten damit den geselligen Teil des Festes ein. Während sich die Erwachsenen mit Schmankerln der Vereine und der Musik der Bayerwaldkapelle Toni Schmid verwöhnen ließen, waren die Kinder beim Kindergarten team bestens aufgehoben, denn der Nachmittag stand ganz im Zeichen eines fröhlichen Festes für ein Dorf, dessen Herz für die Kinder schlägt. Dabei ging es im Außengelände des Kindergartens rund. Die Kinder konnten sich schminken lassen, Windräder basteln und Torwandschießen sowie über ein Kasperletheater freuen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

#### SUCHE

Acker ca. 2 ha zum Kauf gesucht.

TEL. (0 94 03) 34 76

# SONNHAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze  
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

## Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

## „Tanz auf der Rinsen“ verlangt nach Wiederholung

Ein besonderes musikalisches Schmankerl erwartete die Besucher am Samstagabend: Die Naturdylle „Rinsen“ mit seinem begehbaren Steg und Blick auf die Walhalla war wunderschöne und male- rische Kulisse für das vom Agenda-21-Arbeitskreis aus Sarching inszenierte Glanzlicht „Tanz auf der Rinsen“. Wer den Samstagabend vor dem Fernseher verbrachte, war selber schuld, denn das über- aus gelungene und abwechslungsreiche sowie stimmungsvolle und stimmige Programm bescherte den zahlreichen Gästen einen „zünftigen griabi- gen“ Abend. Stimmungs- und humorvolle Musik- stücke wechselten sich ab, mit Geschichten oder lustigen Gedichten. Durchs Programm führte in uriger und humorvoller Weise Ludwig Höchstetter. Neben den vielen Gästen galt sein besonderer Gruß und Dank den Mitwirkenden wie der Münchner Altstadt Musi, „Die Nachbarinnen“ aus Donaustauf sowie Max Gänger mit Tochter Heidi aus Friesheim und nicht zuletzt dem „literarischen Besenbinder“ Josef Fendl, der neben heimatgeschichtlichen Erzählungen auch kurzweilige sprachkundliche Beiträge servierte.



Eröffnet wurde der „Tanz auf der Rinsen“ von der „Münchner Altstadt Musi“, die nicht nur zum Tanz aufspielten, sondern auch für Stimmung sorgten. Das aus München kommende Ensemble präsentierte ihr reichhaltiges und enormes Repertoire an Ländlern, Zwiefachen, Schottischen oder Walzern. In vielen Münchner Wirtshäusern ist die Kapelle ein gern gesehener Gast und nun auch in Sarching, denn mit ihrer Freude am Spielen und an der Musik begeisterten sie ihr Publikum. Es war schon ein Bild wie aus dem Bilderbuch. Bei mildem Licht der einsetzenden Dunkelheit drehten sich die Paare auf dem erleuchteten Steg zu klangvoller Musik der „Münchner Altstadt Musi“. Klarinetist des Ensembles ist kein geringerer als Walter König, Geschäftsführer der Bayerischen Brauereien aus München. Der Fachmann sinnierte, in Sarching sei alles vorhanden, was zu einem bayerischen zünftigen Abend gehöre, denn auch das Bier nach bayerischem Reinheitsgebot gebraut, dürfe

natürlich nicht fehlen. Mit viel Temperament und Können präsentierten sich „die Nachbarinnen“ aus Donaustauf und waren eine weitere Bereicherung des Abends. Nicht nur gesanglich sorgten wieder einmal Max Gänger und Tochter Heidi aus Friesheim für so manchen Höhepunkt des Abends. Die Anekdoten, Gedichte und Geschichten des Friesheimer Urgesteins strapazierten die Lachmuskeln. Für eine besondere Würze des Abends sorgte aber auch Josef Fendl. Der beliebte Autor, Sprüchesammler und Sprüchemacher servierte neben heimatgeschichtlichen Erzählungen auch kurzweilige sprachkundliche Beiträge und heitere Kalendergeschichten. Seine stimmungsvollen Schilderungen wechselten sich mit Erinnerungen und lustigen „Gspassetln“ ab. Am Ende zeigte sich: die Richtige Mischung macht's und dies ist Ludwig Höchstetter und dem Agenda-21-Arbeitskreis unter Leitung von Helmut Bischoff, mehr als gelungen. Den Gästen gefiel der gelungene Abend und das musikalische Potpourri, dies zeigte der ausgiebige und lange Applaus für die Musikanten, Sängerinnen und Sänger sowie das ausreichende Sitzfleisch und die schwingenden Tanzbeine auf dem Steg. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Zu Ihrem Vorteil

Sie wollen Ihr Wohngebäude  
Ihre Immobilie  
oder

**energetisch sanieren?**  
**verkaufen?**  
**vermieten?**

Sie brauchen dazu eine  
Hilfe bei den Anträgen und  
Bescheinigungen für die  
einen

**Energieberatung?**  
**KfW-Förderung?**  
**Energieausweis?**

**Ihre Wünsche werden gerne und umgehend erfüllt.  
Einfach anrufen oder mailen  
und einen Termin vereinbaren.**



**Richard Wührl**  
Energieberater HWK

Rosenweg 16  
93092 Barbing

Tel.: 09401/523771  
e-mail:  
richard.wuehrl@t-online.de

## Stellenangebot für eine Sekretärin/einen Sekretär a. d. Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing:

Die Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing (Grundschule) sucht eine/n

### SCHULSEKRETÄRIN/SCHULSEKRETÄR.

Das Aufgabengebiet umfasst alle im Schulsekretariat anfallenden Verwaltungsarbeiten wie z.B. Schüler- und Lehrerverwaltung, Registratur, Terminplanung, Telefondienst, Parteiverkehr mit Schülern, Eltern, Lehrern, usw.

#### Einstellungsvoraussetzungen sind:

- sehr gute PC-Kenntnisse in den Microsoft-Standardprogrammen, e-Mail, Internet
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Verschwiegenheit, Leistungsbereitschaft, Freundlichkeit im Umgang mit Kindern und Erwachsenen, ausgleichendes Wesen, gutes Zeitmanagement
- Urlaub kann grundsätzlich nur in den Ferien eingebracht werden
- Dienstbeginn spätestens 7.45 Uhr oder etwas früher

#### Einstellungstermin: 5. September 2011

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 1/3 der regelmäßigen Arbeitszeit. Die Stelle ist zunächst befristet bis 31.08.2013. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 3 TV-L.

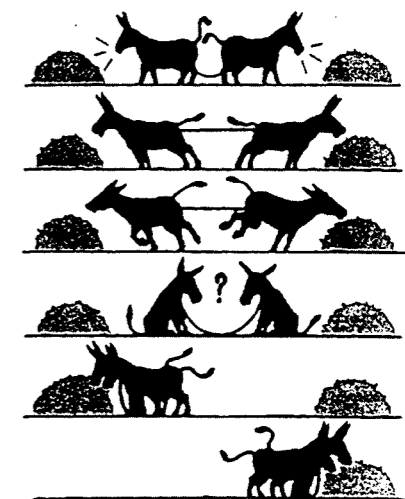
Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Männern.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Schulleitung der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing, Sonnenstr. 6. 93092 Barbing, z. H. von Herrn Karl Appl.

## Bebauungsplanverfahren „Barbing-Süd“ wird auf Eis gelegt

Wie schon in den vergangenen Monaten, wenn der Gemeinderat Barbing tagte, fanden sich auch diesmal wieder zahlreiche Zuhörer ein, schließlich stand der Billigungsbeschluss des Bebauungsplanes „Barbing Süd“ auf Punkt sechs der Tagesordnung. Den fünf Bauanträgen hatte das Gremium nichts entgegenzusetzen und erteilte das gemeindliche Einvernehmen. Zum Bebauungsplan „Barbing-Süd“ sorgte Bürgermeister Albert Höchstetter für Verblüffung und die Zuhörer konnten es kaum glauben, was der Rathauschef sagte. „Hiermit stelle ich den Antrag an den Gemeinderat, dass das Bebauungsplanverfahren „Barbing-Süd“ ausgesetzt wird“. Man sei in einer Situation, in der man kein Baugebiet in Barbing entwickeln könne, in dem sich Menschen wohl fühlen sollen, bekräftigte er seinen Antrag und erinnerte, dass man in der Vergangenheit bei der Entwicklung von Baugebieten immer großen Wert darauf gelegt habe, das Gebiet mit den Bauwerbern zusammen zu entwickeln und aufzuteilen, damit die Menschen ihr Umfeld selbst gestalten und sich dadurch wohl fühlen können. Zudem sei es der Gemeinde immer wichtig gewesen, dass sich die Bauwerber willkommen fühlen. Bisher sei dies immer gelungen, dies verdeutliche das Ergebnis der letzten Bürgerbefragung, bei der 94,5 Prozent der Bürger angaben, dass sie mit ihrem unmittelbaren Wohnumfeld in Barbing zufrieden oder sehr zufrieden seien. „Im Streit kann nichts Gutes entwickelt werden“, betonte Höchstetter, der weiter ausführte, dass das Baugebiet „Barbing-Süd“ möglich wäre,

dies würden die Stellungnahmen der Behörden sowie das Verkehrs- und Lärmschutzgutachten belegen. Jedoch werde der Baulandbedarf für Barbing von den Bedenkenträgern bestritten, ob dies stimme, so der Bürgermeister, werden die nächsten Monate zeigen. Bürgermeister Albert Höchstetter betonte, dass man sich weiter intensiv um Bauland bemühen werde. Nun richten sich die Bestrebungen auf das ganze Gemeindegebiet, die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes gebe die Möglichkeiten dazu. „Es ist unser Auftrag, dass wir uns weiter für die Bauwilligen plagen“, versicherte Bürgermeister Höchstetter, dessen Antrag, der Aussetzung des Bebauungsplanverfahrens, einstimmig angenommen wurde. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



### Erste Mannschaft des SV Sarching mit neuen Trikots ausgestattet

Die erste Mannschaft der Fußballabteilung des SV Sarching konnte sich anlässlich ihrer gewonnenen Meisterschaft und dem redlich verdienten Aufstieg in die Kreisliga über eine großzügige Spende freuen. Anton Geser junior und Gattin Ulli, Wirtsehepaar des gleichnamigen Landgasthofes in Sarching überreichten den Spielern der ersten Mannschaft neue Trikots und wünschten ihnen in ihrem neuen Outfit zudem viel Erfolg in der Kreisliga. „Die Burschen sind so engagiert und hilfsbereit, da stand es außer Frage, dass wir Trikots springen lassen“, so das liebenswerte Ehepaar, die sich nicht das erste Mal großzügig und spendabel zeigten. Auch Seniorwirt Anton Geser und Gattin Fanni, gelten wie Sohn Anton und Schwiegertochter Ulli als große Gönner und Förderer des SV Sarching.



Die Vereine, die sich bei ihnen wie zuhause fühlen, liegen beiden sehr am Herzen und da falle es leicht auch einmal großzügig zu sein, betonte Geser. Vorstand Hans Niedermüller, Abteilungsleiter Christoph Guggenberger und Trainer Ludwig Hartl bedankten sich im Namen der Aktiven für die attraktiven Trikots, zumal man mit Beginn der neuen Saison in der Kreisliga auflaure und mit den neuen Trikots ist der Ansporn den Klassenerhalt zu sichern noch mal so groß. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### Supergirls heizten Johannifeuer an

Auch in diesem Jahr begrüßte die Mädchengruppe „Supergirls“ unter Leitung von Anita Gröschl wieder zahlreiche Sarchingerinnen und Sarchinger zu ihrem alljährlichen Johannifeuer an der Rinsen, das sich wieder großem Zuspruch erfreute. Mit einstudierten Liedern und einem Tanz hießen sie ihre Gäste am vergangenen Freitag aufs herzlichste Willkommen, ehe sie das Feuer entzündeten.



Heuer hatten die Mädchen eine besonders schöne Idee: Mit dem Feuer verbrannten sie auch ihre Ängste, Sorgen und Alpträume, die sie zuvor auf Blättern aufgeschrieben und aufgemalt hatten und an die Bretter des Holzstoßes hefteten. Das Johannifeuer mit den „Supergirls“ ist inzwischen schon ein fester Bestandteil des Sarchinger Veranstaltungskalenders und von Jahr zu Jahr finden immer mehr Familien mit Kindern den Weg zur Naturidylle Rinsen, um es sich auf der Wiese mit Picknickdecken so richtig gemütlich zu machen. Anita Gröschl, Leiterin der Mädchengruppe freute sich nicht nur, dass nach all dem Regen der vergangenen Tage Petrus ein Einsehen mit den „Supergirls“ und seinen Gästen hatte, sondern dankte in ihren Grußworten auch den Mädels, den vielen Eltern und Helfern für ihr großartiges Engagement. Ein besonderer Dank ging in diesem Jahr an die Familie Froschhammer, für die großzügige Holzspende. Kaum erwarten konnten es die Kinder ihre Würstel und Brot über dem Feuer rösten zu dürfen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### Pfarrfest für die ganze Familie

Jedes Jahr feiert die Pfarrei Barbing ein Fest für die ganze Familie, bei dem sich der Pfarrgemeinderat, der Frauenbund, Ministranten und Orgelbauverein sowie auch die Kinder, das Kindergartenteam und der Elternbeirat des Kindergarten St. Martin in großartiger Weise engagieren. Die ganze Pfarrfamilie hatten mit viel Liebe zum Detail alles bestens vorbereitet, um das Fest wieder zu einem einmaligen Erlebnis werden zu lassen. Passend zu ihrem Jahresthema „Wir sind Kinder einer Welt“ durften die zahlreichen Gäste mit den Kindern des Kindergartens eine Reise rund um den Globus unternehmen. In ausgefallenen Kostümen begeisterten sie das komplette Publikum.



In Dirndl und Lederhose, als rassige Spanierinnen oder liebevolle Chinesinnen bevölkerten sie das Außengelände des Kindergartens. Keine Frage, dass die kleinen Akteure großen Applaus für ihre Vorstellung ernteten. Das Kindergartenteam um Leiterin Edith Wellner, hatten im Außenbereich des Kindergartens für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Die im Garten vorbereiteten Stationen, mit Zöpfe flechten, Sackhüpfen, Ketten basteln oder im großen Sandkasten nach Gold zu graben sorgten nicht nur für gute Laune, sondern ließen auch keine Langeweile bei den Kindern aufkommen. Die Freiwillige Feuerwehr Barbing startete mit den Feuerwehrautos Rundfahrten durch

### Naturheilpraxis Manuela Binder

In der Zeit vom 15. August bis 26. August bin ich im Urlaub.  
Ihnen allen eine gesunde Ferienzeit.

Aufgepasst! Eine sinnvolle Allergiebehandlung beginnt im Oktober.

Telefon: 09401/ 52 84 75  
www.heilpraktikerin-binder.de

Barbing und beim zielsicheren Löschen durften selbst die Kleinsten schon ihr Können unter Beweis stellen. Reissenden Absatz fanden die Lose für die reichhaltig bestückte Tombola, deren Erlös dem Kindergartenzugute kommt. Christa Döhler, die nicht nur die über 760, teils sehr wertvollen Preise akquirierte, sorgte beim Pfarrfest auch dafür, dass die Lose an den Mann beziehungsweise die Frau kamen. Im Rahmen des Pfarrfestes ließen es sich Pfarrer Dr. Werner Konrad, Kindergartenleiterin Edith Wellner und Elternbeiratsvorsitzender Christian Schindlbeck nicht nehmen, Rosi Grubbert für ihre inzwischen 10-jährige Tätigkeit als Erzieherin im Barbinger Kindergarten zu ehren. So viel Action macht natürlich auch hungrig und durstig, aber auch hier sorgten Pfarrgemeinderat und Frauenbund sowie Orgelbauverein und der Elternbeirat des Kindergartens mustergültig für das leibliche Wohl. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### Änderungs-Schneiderei

#### Costantina Spinelli

Annahmestelle für Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing  
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Mittwoch u. Samstag geschlossen

Nach dem Tod meines Mannes

### Herrn Sigmund Reichenberger

Dipl. Forstwirt, vereidigter Forst-Sachverständiger und langjähriger Berufsverbandsvorsitzender

\* 10.5.1919 - † 17.6.2011

danke ich sehr herzlich für die erwiesene Anteilnahme.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dr. Konrad für seine einfühlsamen Worte, Herrn Dr. Männer für seine jahrelange ärztliche Fürsorge, dem Kirchenchor, Frau Schrödl vom Institut „Friede“, der Gemeindeverwaltung und allen Nachbarn und Bekannten.

Erna Reichenberger



## DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen  
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und  
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

## Rainer Geserer

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370  
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

RG

## Johannifeier in Barbing fand großen Zuspruch

Nach dem Sonntagvorabendgottesdienst fanden zahlreiche Familien den Weg an den Donauweg in Barbing, An dem idyllisch gelegenen Plätzchen luden die Ministranten und Jugendlichen der Pfarrei zur alljährlichen Feier der Sommersonnenwende ein. Die zahlreichen Besucher wurden mit Gegrilltem und kühlen Getränken von den Ministranten bestens bewirtet.



Bei Einbruch der Dämmerung zog Pfarrer Dr. Werner Konrad mit den Kindern und ihren Fackeln von der Kuppe des Donaudamms zum Holzstoß, der von den Ministranten und der Dorfjugend aufgerichtet wurde. Nach einer kleinen Andacht und dem Segen durften die Kinder mit ihren Fackeln das Johannisfeuer entzünden, das den Nachthimmel hell erleuchtete. Zur Freude der Kinder gab es wieder Stockbrot, das sie selbst über einer eigens eingerichteten Grillstelle rösten konnten. Engagiert zweigte sich auch die FF Barbing, die an diesem Abend die Sicherheitswacht übernommen hatte. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Theatergruppe Barbing spendet Geld an Förderverein der Grundschule und Aktion „Gesunde Brotzeit“

Mit dem Bayerischen Lustspiel „Man gönnt sich ja sonst nix“ landete die hoch motivierte und spielfreudige Theatergruppe Barbing, die in diesem Jahr auf ihr 20-jähriges Jubiläum zurückblicken darf, wieder einen absoluten Volltreffer und wurden mit gro-

ßem Applaus belohnt. Tradition bei der Theatergruppe Barbing, unter Leitung von Marianne Laumer ist es, die Freude und den „Lohn“ großzügig zu verteilen. In diesem Jahr beschlossen die Laienspieler, mit dem Erlös aus den Eintrittsgeldern, den Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule und das Hausmeisterehepaar Sulzer, das mit ihrer Aktion „Gesunde Brotzeit“ an der Grundschule für einen wahren Renner sorgen, zu unterstützen. Die Übergabe des stattlichen Betrages fand, als könnte es nicht besser passen, im Rahmen der Einweihung der Johann-Michael-Sailer Statue an der Grundschule statt. Marianne Laumer überreichte im Namen der Theatergruppe 300 Euro an Maria und Stefan Sulzer sowie 400 Euro an Margina Goß, ehemalige Konrektorin und Vorsitzende des Fördervereins.



Bei allen herrschte große Freude über den unvorhergesehenen Geldsegen, dabei erzählte Rektor Appl, dass ihn bereits vor einigen Tagen ein Kuvert, das an ihn persönlich gerichtet war und keinen Absender trug, sehr neugierig gemacht habe. Als er dieses öffnete fand er ein weißes Blatt mit dem Vermerk „für Ihren Förderverein“ und daran angeheftet waren 500 Euro. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Autosattlerei & Polsterei Maier

**Fahrzeuginnenausstattungen**  
**Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke**  
**Flugzeug- und Bootsausstattungen**  
**Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel**  
**Polsterarbeiten · Polsterreparaturen**  
**Cabriovertische**

---

**93090 Bach/Donau · Waldweg 17**  
**Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442**  
**Mobil: 0173/5677547**  
**E-Mail: polsterei.maier@gmx.de**  
**www.polsterei-maier.de**

## Kirchplatz Barbing - Architektur mit Vorzeige Charakter

Die „Architektouren“ sind die größte Architektur-Freiluftausstellung in Bayern. Am letzten Juniwochenende eines jeden Jahres werden kleine und große Architekturfans zu Touristen in ihrer eigenen Region, um neueste Gebäude, Innenräume, Gärten oder auch Plätze kennen zu lernen und zu bestaunen. 219 Vorzeigebispiele in Bayern hat die Architektenkammer ausgewählt, darunter auch den Kirchplatz in Barbing, der die Kirche zurück auf den Platz holt, dabei bestechen klare Formen und das dörfliche Umfeld korrespondiert mit dem „neuen Gesicht Barbings“. Aus dem einstmalig wenig zweckmäßigen Dorfplatz wurde ein multifunktionaler, lebendiger Dorfmittelpunkt, der mit einer Pergola und einem Freisitz zum Verweilen einlädt. Die Bühne und der in der Mauer integrierte Backofen bieten dörflichen Vereinen viele Möglichkeiten den Dorfplatz mit Leben zu erfüllen.



Das Projekt „Kirchplatz Barbing“ ist ein dominantes Stück Architektur, das räumlich dem Platz eine neue Identität verleiht, aber die Kirche, so wie sie immer war, in den Mittelpunkt rückt. Architekt Bernd Bornschlegel von „Querluft-Architekten“ aus Straubing und der Landschaftsarchitekt Josef Garnhartner aus Deggendorf, die den von der Gemeinde Barbing ausgelobten Architektenwettbewerb gewonnen hatten und für die Idee und Realisierung des Barbinger Kirchplatzes im Jahr 2009 mit dem ersten Preis eines EU-weit ausgeschriebenen Wettbewerbes ausgezeichnet wurden, standen am Samstag beim Tag der Architektur für informative Gespräche auf dem von ihnen umgestalteten Platz zur Verfügung. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, aber auch Berufskollegen und Architekturfans machten eine Stippvisite in Barbing. Bürgermeister Albert Höchstetter freute sich sichtlich, dass die mehr als gelungene Umgestaltung der Dorfmitte von Barbing, von der bayerischen Architektenkammer zu den ausgewählten Projekten mit Vorzeigecharakter zähle und zollte den beiden Planern noch einmal großen Respekt. „Es spricht von ihrer Qualität, sich zurückzunehmen und bei den Menschen nachzuhören, wie sie ihr Dorf und ihre Heimat definieren, dabei haben sie ein Gespür

für die Menschen, aber auch für deren Bedürfnisse entwickelt und das ist ihnen auf diesem Platz hervorragend gelungen“, betonte das Gemeindeoberhaupt der auch hervorhob, dass der Dialog mit den Bürgern im Mittelpunkt stand. Vor allem die Aussage des ältesten Agenda-Arbeitskreismitgliedes, das wird „Barbings neues Gesicht“ habe ihm besonders gefallen. Landschaftsarchitekt Josef Garnhartner aus Deggendorf und Architekt Bernd Bornschlegel von Querluftarchitekten aus Straubing waren stolz den Besuchern ihr Konzept, aber auch ihre Intentionen zur Umgestaltung des Barbinger Kirchplatzes vorzustellen. Vor 150 Jahren bestand das ländlich und landwirtschaftlich geprägte Barbing aus einer Kirche, einem Dorfplatz, einem Schloss, das als Sommersitz der Bischöfe diente, daraus habe man versucht für die moderne Gestaltung einiges abzuleiten. Dabei sollte vor allem der dörflich geprägte Charakter beibehalten werden und Altes mit Modernem harmonieren. Besonders sichtbar sei dies bei dem Mehrzweckgebäude in klaren Linien, als Gegenstück zur historischen Kirche. Zur Umgestaltung war es auch nötig, dass einige Anwohner mitspielten. Besonders signifikant sei die Beziehung des Platzes zur Kirche. Der Platz biete tagsüber nicht nur eine Parkmöglichkeit, sondern schaffe auch Freiraum für Feste. In der Achse des Wegkreuzes zum Donaudamm, an dem früher ein „Milchhäusl“ platziert war, stehe nun das multifunktionale Gebäude mit Bühne, das als Magazin diene und den Platz in östlicher Richtung abgrenze. Nördlich wird der Platz durch eine Pergola abgegrenzt, die mit Bäumen, Weinreben und Sitzplätzen zum Verweilen einlade. Mit dem Backofen, der in die Pergola integriert ist, konnte ein Wunsch der Bürger erfüllt werden. Ein weiterer Blickpunkt sei der von dem Eggenfeldener Künstler Joseph Michael Neustifter gestaltete Brunnen, der die Geschichte von Barbing widerspiegle. Um den Bezug zur nahe gelegenen Walhalla aufzunehmen wurden Pergola und Magazin mit hellen Kalksandsteinen verkleidet, die aus dem selben Kelheimer Steinbruch stammen, der auch die Steine für die Walhalla lieferte. Neben den Führungen über den Dorfplatz hatten die Gäste auch Gelegenheit zu einem gemütlichen Plausch mit musikalischer Umrahmung der „Boarischen Zwoa“. Selbst für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Reinhold Reinhardt GmbH

**Heizung - Lüftung - Sanitär**  
**Klimaanlagen - Solaranlagen**

**Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773**  
**93092 Barbing, Benzstraße 3**

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>  
 e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



**St.-Martin-Str. 8 · 93092 Barbing/Ilkofen**  
**Tel: 0 94 81 / 14 61 · Fax: 0 94 81 / 24 63 99 · Mob. 0170 / 606 80 32**  
**Email: hi.plentinger@vr-web.de**

## SV Sarching hat sein eigenes Sommermärchen

Es ist geschafft, auch der SV Sarching darf sein Sommermärchen feiern: die Fußballer der Ersten stürmen in die Kreisliga und schreiben mit diesem Erfolg Vereinsgeschichte. Nicht nur ganz Sarching, sondern auch Bürgermeister Albert Höchstetter ist mächtig stolz auf seinen Heimatverein. Dieser Erfolg wurde gebührend, aber vor allem stilvoll gefeiert. Ein Höhepunkt war der Empfang in den Agenda-Räumen des Rathauses. Große Lobeshymnen erteten an diesem Abend nicht nur die talentierten und motivierten Spieler sondern auch die gesamte Vorstandschaft, die Spielerfrauen und nicht zuletzt der Top-Trainer Ludwig Hartl. Mit schwarzen Hosen, weißen Hemden und SV Krawatte waren die Spieler zum offiziellen Empfang im Rathaus angetreten.



Bürgermeister Albert Höchstetter betonte, wie stolz nicht nur die Vorstandschaft mit Ehrenvorstand Hans Kramer und Josef Spießl, die sozusagen die Väter der Erfolgsgeschichte des SV Sarching seien, sondern auch Vorstand Hans Niedermüller und Abteilungsleiter Christoph Guggenberger sowie Meistertrainer Ludwig Hartl und nicht zuletzt die Spielermannschaft auf ihren Erfolg sein dürfen. Besonders freute es den Rathauschef, dass auch Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger, dritter Bürgermeister Hans Thiel sowie aller Spielerfrauen, der Einladung gefolgt waren. SV-Chef Hans Niedermüller bedankte sich für den wunderschönen Empfang durch die Gemeinde und betonte, dass man ein super Team in Sarching habe und die hervorragende Kameradschaft das Erfolgsgeheimnis sei. Die Begeisterung für den errungenen Titel war auch bei der anschließenden Meisterschaftsfeier im Landgasthof Geser ungebrochen. Fußballabteilungsleiter Christoph Guggenberger,

der neben Vorstandschaft und Kader auch die Spielerfrauen aufs herzlichste Willkommen hieß sowie alle Freunde und Gönner des Vereins. Frenetischer Applaus begleitete die Grußworte, des Abteilungsleiters, der noch einmal daran erinnerte, „wir sind aufgestiegen in die Kreisliga“. „Macht weiter so“, bejubelte er die Spieler und ließ die Saison kurz Revue passieren. Schade, dass die Zweite nur knapp an der Meisterschaft gescheitert sei, aber auch der zweite Platz sei ein Riesenerfolg für die Reserve. Im Rahmen der Feier wurde aber auch „Meister-Trainer“ Ludwig Hartl, der die Mannschaft zum größten Erfolg in der Vereinsgeschichte führte, mit einigen Anekdoten und Präsenten bedacht. Auch für Vereinswirt Anton Geser, der die Mannschaft mit neuen Dressen ausstattete hatten die Spieler eine Überraschung parat. Sie überreichten ihm ein gerahmtes Dress mit allen Unterschriften der Spieler. „Es ist gigantisch“ freuten sich die Spieler und Verantwortliche, die nicht müde wurden ihren Erfolg zu feiern, und ließen unisono verlauten: „Wir haben auch einen topp Vereinswirt“. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Sicherheitstipps zum Ferienbeginn

Ein Ausflug ins Grüne, der Freibad-Besuch, das Grillfest bei Freunden und häufig auch der wohlverdiente Familienurlaub. In der Ferienzeit werden Häuser und Wohnungen für einen längeren Zeitraum allein gelassen und so hat mancher während seiner Abwesenheit „Besuch“ von Einbrechern erhalten. In der Zeit der Abwesenheit helfen ein paar einfache Regeln den Einbruch zu verhindern oder dem Einbrecher das Leben schwer zu machen: Briefkasten leeren, abends Rollläden herunterlassen, morgens wieder aufziehen, dabei Nachbarn um Hilfe bitten. Anrufbeantworter abschalten, keine Informationen über die Abwesenheit über Facebook oder Twitter ins Netz stellen, sichtbare Kofferanhänger mit der Heimatadresse vermeiden. Türen und Fenster, vor allem im Erdgeschoss, fest verschließen, Gitter der Lichtschächte fixieren. Zeitschaltuhren aktivieren. Besonders wichtige Wertsachen wie Sparbücher, Schmuck oder Sammlungen diebstahlsicher verwahren - am besten im Schließfach. Umgang mit der Kreditkarte: Lassen Sie am Geldautomaten Vorsicht walten, vor allem im Ausland. Heben Sie am besten Geld in einer Bank ab, meiden Sie Automaten. Wenn Sie Geld am Automaten abheben, dann spielen Sie zunächst auf dem Zahlenfeld wie auf einem Klavier und erst dann starten Sie den Abhebvorgang mit dem Einführen der Karte in den Schlitz des Geldautomaten. So hinterlassen sie mehr Abdrücke auf einem unsichtbaren, aber von den Betrügnern eingefügten Magnetfeld, als nur die ihrer PIN. Stellen Sie sicher, dass beim Eingeben ihrer PIN niemand ihre Geheimzahl ausspähen kann. Bewahren Sie ihre Kredit-Karte diebstahlsicher am Körper auf. Schreiben Sie nie ihren Sicherheits-PIN auf die Kreditkarte. Einen schönen Sommerurlaub wünscht Ihnen Hans-Joachim Klotz, Sicherheitsberater

**FRISEUR Raith**  
Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing  
Telefon 0 94 01 / 34 75

## Weinfest des Männerchores fand wieder regen Zuspruch

Bei ihrem bereits traditionellen und urgemütlichen Weinfest wurde der Männerchor mit großem Zuspruch belohnt. Dabei brillierten die Männer nicht nur als hervorragende Sänger, sondern auch als herausragende Gastgeber. Der gute Wein sowie die musikalische Umrahmung sorgten bei den Gästen für beste Laune und ausreichend Sitzfleisch. Die kulinarischen Spezialitäten wie Zwiebelkuchen, Schmalzbrot, geräucherte Forellen und Gegrilltes taten ihr Übriges. Hans Wolf, erster Vorsitzender des Männerchors, konnte neben Bürgermeister Albert Höchstetter auch dessen Stellvertreterin Elisabeth Regensburger sowie eine große Anzahl an Gemeinderäten und Vereinsvorständen und natürlich zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen.



Einen besonderen Dank richtete er an die Wirtsleute der Rathausgaststätte Barbing die dem Männerchor wieder einmal die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatten sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beitragen. Das urgemütliche Weinfest war auch in diesem Jahr in jeder Hinsicht ein voller Erfolg, bis spät in die Nacht hinein ließen sich die Besucherinnen und Besucher vom Männerchor musikalisch und kulinarisch verwöhnen. Die Höhepunkte des Weinfestes waren die musikalischen Darbietungen des Männerchors unter Chorleiter Thomas Spreiter sowie der „jungen Tenöre“. Auch Sepp Mahal und Sigi Gehringer auf ihren Steirischen trugen zum Wohlgefühlcharakter bei. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Klassentreffen der Einschulungsjahrgänge 1947/48/49

Am Samstag, den 02.07.2011 trafen sich die ehemaligen Schüler der Einschulungsjahrgänge 1947/48/49 der Volksschule Barbing zum zweiten Mal wieder. Das Treffen war auf Initiative von Willi und Gertraud Oppowa und Hedda Sommer zu Stande gekommen. Der Ablauf war wie folgt geplant: Treffen um 14.00 Uhr zum Sektempfang im Café Keli. Dort wurden bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen an die Schulzeit und alte Fotos ausgetauscht. Willi Oppowa hielt eine Rückschau über die Entwicklung der Gemeinde, über Größe, Bevölkerung, markante Ereignisse und über die landwirtschaftliche Strukturierung von 1945 bis heute. Er erinnerte an die Lehrkräfte Hauptlehrer Mayer, die Lehrerinnen Meindl, Glas, Peter, Lehrer Schulz, Pfarrer Kraus und die 3 Bürgermeister und 3 Pfarrherren. Gegen 16 Uhr erfolgte die Begrüßung durch Bürgermeister Albert Höchstetter am neu gestalteten Dorfplatz mit Vortrag über die neuere Barbinger Ortsgeschichte und Erläu-



terung des Bischof-Michael-Sailer-Brunnens. Nach einem kurzen Dorfrundgang traf man sich um 17 Uhr im Café der Rathausgaststätte Barbing zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein mit Filmvortrag über den Ort Barbing und eine Dia-Rückschau. Walter Seitz zeigte Dias über seine Pilgerreise auf dem Jakobsweg. Viele der ehemaligen Schüler wohnen in Barbing, einige in Regensburg und im Landkreis Regensburg. Walter Kunze kam aus Frasdorf (in der Nähe des Chiemsees). Maria Faschon, geborene Reill, wohnt in Freiburg i. Breisgau. Aus vielen Gesprächen der ehemaligen konnte man entnehmen, dass sie mit ihrem Lebenslauf zufrieden waren. Bericht und Foto: Oppowa

# Culligan®

**Müller Wasseraufbereitung GmbH**

Haushaltsfilter · Wasserenthärtungsanlagen · Schwimmbadfilter  
und Schwimmbadtechnik

Beratung, Verkauf und Montage alles aus einer Hand

Waldstraße 10 · 93092 Barbing-Ilkofen

Tel. (09481) 1473 · Fax (09481) 8182

### Goldene Hochzeit im Hause Wasserberg

„Gefunkt hat es damals bei der Hochzeit meiner Schwester“ erinnert sich Renate Wasserberg, eine geborene Rothe, die vor 73 Jahren das Licht in Halle an der Saale erblickte. Die Hochzeit meiner Schwester hat sozusagen unsere eigene Ehe gestiftet, sinnierte die Jubilarin, die erst im Wohnungsbau und später in einer Bäckerei tätig war. Wenn Ehemann Herbert auf die 50 gemeinsamen Jahre zurückblickt, fällt ihm unter schmunzeln nur „Arbeit-Arbeit-Arbeit“ ein.



Der 73-jährige, der in Zerbst in Anhalt geboren wurde, war ebenfalls lange Jahre im Wohnungsbau beschäftigt und später in der Lebensmittelversorgung. Wir waren immer fleißig, so der Jubilar, der herauskehrte, dass sich das „Arbeitsgen“ glücklicherweise auch auf die Kinder übertragen habe.

Die drei Töchter und der Sohn sowie die inzwischen sechs Enkelkinder sind der große Stolz des Jubelpaares. Die Kinder und Enkelkinder waren auch der Grund, dass Renate und Herbert Wasserberg ihre Heimat in Halle an der Saale verließen und sich im Landkreis Regensburg eine neue Heimat schufen. Herbert Wasserberg sei froh, dass sich die Kinder nach Bayern orientierten, denn die bayerische Mentalität habe ihm schon immer gefallen. „Den Umzug nach Bayern haben wir noch nie bereut“, beteuerte das Paar unisono, das am liebsten in die Berge in Urlaub fährt. „Hier fühlen wir uns rundherum wohl“. Das zu hören, hierüber freute sich vor allem Bürgermeister Albert Höchstetter, der dem Jubelpaar im Namen der Gemeinde von Herzen gratulierte. „Vor allem die Gartenarbeit halte uns fit und ist zu unserem gemeinsamen Hobby geworden“, plauderten Renate und Herbert Wasserberg aus dem Nähkästchen, die sich über den Besuch des Bürgermeisters besonders freuten und auf Nachfrage, ob es ein Geheimrezept für eine glückliche und lange Ehe gebe erwiderten, man müsse durchhalten, es einfach wollen und sich mögen, aber sich auch gegenseitig tolerieren. Natürlich ließen es sich auch die Kinder und Kindeskinde sowie Bekannte nicht nehmen, dem Jubelpaar zur Goldenen Hochzeit die besten Wünsche zu überbringen und sich von Renate Wasserbergs Backkünsten verwöhnen zu lassen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen

Regensburger Str. 13 • 93073 Neutraubling • Tel.: 09401/91 2502

**Angelika Kohls**  
Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für  
**Arbeitsrecht**

**Sandra Hobrack**  
Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für  
**Familienrecht**

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- Erbrecht
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



## Ihr Recht in professionellen Händen

### Barbinger Mädels gewinnen den Oberpfalz Cup

Die B-Juniorinnen des TV Barbing zeigten sich am Vatertag wieder einmal von ihrer besten Seite: Sie gewannen ihr Endspiel in Burglengenfeld gegen den SV Auerbach 08 nach spannendem Kampf mit 5:3. Bereits nach 30 Minuten lagen die Barbinger Mädchen mit 0:2 im Rückstand. Erst durch die lautstarke und frenetische Unterstützung der zahlreich mitgereisten Fans entdeckten die Mädchen ihr Kämpferherz. Innerhalb von 10 Minuten konnte das Spiel gedreht werden, so dass sie bis zur Pause bereits 3:2 in Führung lagen. Mit dem 5:2 in der 65. Minute war das Spiel endgültig entschieden; das 5:3 nur 3 Minuten vor dem Ende bedeute lediglich noch Ergebniskorrektur.



Dieser Pokalsieg auf Oberpfalzebene rundete eine überaus erfolgreiche Saison 2010/2011 ab. „In insgesamt 23 Pflichtspielen wurden 19 Siege bei 2 Unentschieden und 2 Niederlagen errungen“, berichten die Erfolgstrainer Franz Ostermeier und Jürgen Meßenzehl. Das Torverhältnis in dieser Saison von 101:22 spricht ebenfalls für sich. Mit einem zweiten Platz in der Bezirksoberliga wurde sogar der Aufstieg in die Landesliga nur denkbar knapp verfehlt. Aber nicht nur die Großfeldmannschaft glänzte in

dieser Saison. Auch die 2. Mannschaft, die auf Kleinfeld spielt, hat eine hervorragende Saison mit dem 2. Platz im Oberpfalz Cup und einem 3. Platz in der Gruppe (gespielt wurde teilweise gegen 3 Jahre ältere Gegnerinnen) abgeliefert.

Die durchaus überraschend positive Entwicklung der äußerst jungen Truppe ist nach Aussage der beiden Trainer Franz Ostermeier und Jürgen Meßenzehl insbesondere auf die mannschaftliche Geschlossenheit mit einer außerordentlich gut besetzten Auswechselbank und Kameradschaft zurück zu führen. „Für beide Mannschaften war es selbstverständlich, sich bei personellen Engpässen gegenseitig auszuhelfen“, loben die Trainer. „Aufgrund der guten Resonanz und großen Zuverlässigkeit der Mädchen, kann der TV Barbing auch in der nächsten Saison in der B-Jugend mindestens eine Großfeld- sowie eine Kleinfeldmannschaft stellen“, berichten die Trainer. Angesichts der nun jahrelangen äußerst guten und erfolgreichen Zusammenarbeit planen die beiden Trainer für nächste Saison erneut die Teilnahme an einem Auslandsturnier. Bericht und Foto: Seitz

### Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster  
Haus- und Zimmer-Türen  
Rolläden  
Insektenschutzgitter  
für Neu- und Altbau



**Bau-Elemente Linner** e.k.  
Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing  
Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774  
www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache



**A. F. BAUER**  
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für  
Heizöl, Super Heizöl,  
Pellets,  
Kraftstoffe und  
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen  
Beratung und Einbau



Ehrlich gut.

**A. F. Bauer GmbH**  
Gutenbergstraße 22  
93128 Regenstauf  
Telefon 09402/942-129  
oder -132  
Fax 09402/942-137



## B-Jugend der SG Illk./Sar./Ba./Don./Ros. schafft Sprung in die Kreisliga

Nach einer hervorragenden Hinrunde, die die Spielgemeinschaft mit 8 Siegen und nur einer Niederlage beendete und dem gewonnenen Hallenkreismeistertitel, begann Anfang Februar die Vorbereitung für die Rückrunde. Das Ziel war von vornherein klar: Aufstieg. Somit starteten die Spieler mit genügend Motivation und Selbstvertrauen in die Vorbereitung. Das Highlight war das Trainingslager, das zusammen in einem BLSV-Camp nahe des Ortes Regen verbracht wurde. Dort wurde der Grundstein für die Kondition gelegt, aber auch der Teamgeist wurde gestärkt. Die Freundschaftsspiele verliefen jedoch nicht so, wie es sich die Fünfergemeinschaft vorgestellt hatte. In keinem der Spiele konnte man überzeugen und so ging man etwas ängstlich in die erste Partie der Aufstiegsrunde 1.



Der Sportclub aus Regensburg war zu Gast, der aber mit einem 4:2 in seine Schranken gewiesen werden konnte. Das darauffolgende Auswärtsspiel bei der JFG Blau-Weiß Oberpfalz Süd 2007 konnte ebenfalls gewonnen werden, bevor die SG eine Woche später bei der SG Walhalla zum Spitzenspiel geladen war. Dort zeigte die SG Illkofen/Sarching/Bach/Donaustauf/Rosenhof ihre wohl schlechteste Saisonleistung und verlor verdient mit 2:1. Davon ließ sich aber die Elf rund um das Trainerteam Martin Fuchs und Mario Minin nicht beeindrucken und in den nächsten vier Partien konnte man wieder an die vergangenen Leistungen anknüpfen und die Begegnungen allesamt für sich entscheiden. Am drittletzten Spieltag hätte man mit einem Sieg gegen die SG Walhalla die vorzeitige Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga perfekt machen können, doch vor einer großen Kulisse trennten

sich beide Teams mit 1:1. Somit wurde die Meisterfeier um eine Woche nach hinten verschoben. Bei der DJK Regensburg 06 lieferte die Spielgemeinschaft ein tolles Spiel ab und konnte mit einem 5:1 Sieg die einem Spieltag vor Ende der Saison gewonnene Meisterschaft feiern. Abgerundet wurde diese großartige und spannende Saison mit einem Heimspiel gegen die SpVgg Stadthof und einer anschließenden Grillfeier. Das Resümee fällt sehr positiv aus und die Trainer, Betreuer und Spieler sind mit dieser erfolgreichen Saison rundum zufrieden.

## Faschingsfreunde Friesheim luden zur Infoveranstaltung

Nicht ohne Grund hat sich die Showtanzgruppe der „Faschingsfreunde Friesheim“ einen hervorragenden Ruf verschafft. Der noch junge Verein bewies in der vergangenen Session einmal mehr, dass sie mit ihren akrobatischen Hebefiguren inzwischen mit zur Spitzenklasse zählen. Dabei lag hier nichts näher, als die Idee zur Gründung einer Kinder- und Jugendtanzgruppe in die Tat umzusetzen. Jugendtrainerin Stefanie Baumann besuchte zahlreiche Seminare, um für die tanzbegeisterten Youngsters bestens gerüstet zu sein.



Vorsitzende Elisabeth Beck, Jugendtrainerin Stefanie Baumann sowie Co-Jugendtrainerin Stefanie Stern zeigten sich mehr als überrascht über den großartigen Zuspruch. „Mit so vielen Kindern habe ich gar nicht gerechnet“, meine Vorsitzende Elisabeth Beck, aber umso mehr freute man sich, dass die Gründung eine zündende Idee gewesen sei. Die Vorsitzende versorgte Kinder und Eltern mit den nötigen Informationen. Das Training soll ganzjährig und ohne Sommerpause laufen. Der Jahresbeitrag für Kinder und Jugendliche belaufe sich auf 10 Euro, zudem falle eine einmalige Aufnahmegebühr von 10 Euro an, ließ Elisabeth Beck wissen. „Wir

sind keine typische Faschingsgesellschaft, sondern eine Showtanzgruppe und so wollen wir auch die Kinder- und Jugendgruppe aufbauen“. Auftritte fallen nicht nur im Fasching, sondern das ganze Jahr über an. Feste Auftritte seien beim Kinderfasching in Friesheim und eventuell Barbing geplant sowie beim Seniorenfasching und natürlich bei der Friesheimer Dorfweihnacht und einigen Faschingszügen. Für Eltern und Kinder, die am Infotag keine Zeit hatten, stehen Elisabeth Beck und Stefanie Baumann für weitere Informationen zur Verfügung. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Sonnwendfeier in Friesheim

Es gehört schon zur guten Tradition, dass die Sommer Sonnenwende in Friesheim am Jobst-Weiher gefeiert und von der FF Friesheim organisiert wird. Auch in diesem Jahr fand die Feier wieder großen Zuspruch nicht nur bei den Friesheimern, sondern auch aus der näheren Umgebung. Diese ließen sich das Schauspiel am Samstagabend nicht entgehen als die Kinder mit ihren Fackeln das Feuer schürten. Feuerwehrvorstand Andreas Lingauer freute sich in seinen Grußworten über den großen Zuspruch und dankte den vielen Helfern und Holzspendern, allen voran Josef Ernst. Dank gebühre auch der Familie Rohrseitz mit Berufsjäger Torben Walter, die es ermöglichten, dass man am bereits angestammten Platz nahe des Jobstweihers feiern konnte.



Für das leibliche Wohl hatten die Floriansjünger wieder aufs Beste gesorgt, ebenso für die Feuerwache. Trotz des Regens, ließen sich die Gäste den Abend nicht vermiesen und genossen den Anblick des Feuers. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Gemütlichkeit Sarching e.V.

Zahlreiche Besucher kamen trotz des schlechten Wetters zu unserem diesjährigen Sommerfest in die Geser-

halle. Begonnen wurde dieser Tag mit einem Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder, den unser Pfarrer Erich Heitzer würdevoll gestaltete. Hierfür herzlichen Dank. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war die Attraktion für Jung und Alt ein Schießen mit den geliehenen Lasergewehren. Außerdem gab es schöne Preise bei einer Tombola. Den Hauptgewinn, eine Digitalkamera, gewann Erwin Bieber. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatte die Vorstandschaft zahlreiche Ehrungen vorbereitet, die der 1. Gauschützenmeister Manfred Wimber und 1. Schützenmeister Josef Dobliger an unsere verdienten Mitglieder überreichten.



Für 10 bis 24 Vereinsjahre wurden geehrt: Kurt Niedermüller, Florian Bischoff, Florian Stöckel, Sebastian Rühr, Christopf Heisterkamp. 25 bis 34 Jahre: Hans Gansmeier jun., Angelika Gruber Petra Brei, Lorenz Lauberger jun., Margit Haslbeck, Dieter Haustein, Martin Eicher. Ab 35 Jahre: HJ Heisterkamp, Hans Hornauer jun., Albert Ziebauer, Heinz Müller, Josef Spießl. Für über 50 Jahre wurden geehrt: Heinz Semmelmann, Helmut Raith, Erich Gansmeier, Josef Gansmeier, Erwin Bieber, Adam Götz, Geser Anton sen, Karl Danner, Johann Gansmeier sen., Karl Gansmeier. Außerdem wurden folgende Vereins-Funktionäre vom Donaugau besonders geehrt: Die „Große Ehrennadel in Silber“ erhielten: Walter Herrmann, Kurt Heller, Helmut Raith, Hans Menath, „Kleine goldene Verdienstnadel“: Josef Dobliger, Werner Lotter, Anton Poeplau, Petra Dobliger, Verdienstnadel „In Anerkennung“: Gerhard Raith, Martin Raith, Florian Zweckerl, Renate Poeplau, Johannes Heitzer. „Protektor-Abzeichen“: Irene Danner, Richard Danner. Nächster Termin: Sonntag, 14. August Radltour zum Gausommerfest nach Höhenhof Bericht: Heinz Semmelmann

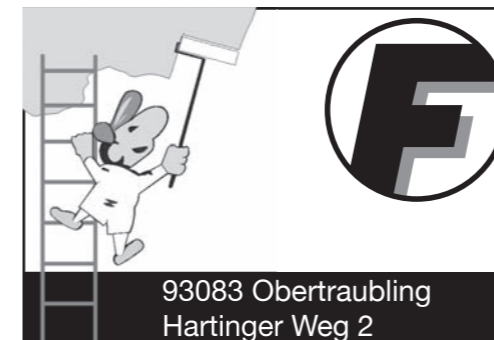
**Ambulante  
Dienste**  
**KROMPASS**  
Alten- und Krankenpflege



Evi Krompass  
Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing  
Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost  
Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling,  
Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim  
Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst



**Franz Fellerer  
Malermeister**

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling  
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18  
Fax: 0 94 01 / 8 91 53

e-mail:  
franz.fellerer@t-online.de

## Frauenbund Eltheim spendet 400 Euro für Blindeninstitut

Der Zweigverein des Frauenbundes Eltheim ist für sein beispielgebendes soziales Engagement bekannt. Für gemeinnützige Zwecke spenden die Damen, die sich im Gemeindeverband außerordentlich engagieren, den Großteil ihrer Einnahmen, die sie z.B. mit dem Kuchenverkauf von Festen erwirtschaften. Schon legendär sind dabei die Büffets mit ihren selbstgebackenen Torten und Kuchen. Auch bei der Vorstellung der Dorfchronik Eltheim sorgten die Damen des Frauenbundes für das leibliche Wohl, dass auch dieser Erlös in Höhe von 400 Euro gespendet wurde, stand für die aktiven Damen fest.



Aus dem Vorstandsteam machten sich dieser Tage Rosa Bauer, Monika Hartman und Elisabeth Eder auf den Weg ins Blindeninstitut Regensburg, um diese mit dem unverhofften Geldsegen zu überraschen. Das Blindeninstitut Regensburg ist eine Bildungseinrichtung für mehrfachbehinderte, blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche aus den Regierungsbezirken Oberpfalz und Niederbayern. Stephan Hußlein, Leiter für Öffentlichkeitsarbeit führte die Damen durch das Haus, von dem sich das Führungsteam mehr als beeindruckt zeigten. Und dennoch fehlt es an verschiedenen Hilfsmitteln, die von Spendengeldern finanziert werden müssen. Wie beispielsweise ein Sonnensegel, das es den Kindern ermöglicht auch bei schönem Wetter den Garten zu benutzen, ohne gleich einen Sonnenbrand davon zu tragen. Zu diesen Kleinigkeiten, die das alltägliche Miteinander erleichtern, wird wohl auch die Spende des Frauenbundes Eltheim beitragen, versprach Stephan Hußlein. Bericht: Christine Kroschinski/Bild: Frauenbund Eltheim

## Einladung zum Laurentiuskirta in Eltheim

am Sonntag, den 07.08.2011 feiern die Eltheimer Bürger wieder den traditionellen Laurentiuskirta. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen. Programm: Um 9.45 Uhr treffen sich die Ortsvereine zum Kirchenzug am Vereinsheim. Um 10.00 Uhr Kirche. Anschließend Frührschoppen mit Blasmusik. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zum Mittagessen gibt es Spanferkelrollbraten und Grillspezialitäten. Nachmittags erwarten Sie Kaffee und Kuchen vom Frauenbund Eltheim. Auf Ihren Besuch freut sich Die Vorstandschaft der Schützengesellschaft Edelweiß Eltheim e.V.



## Mehr Lebensqualität mit Möbeln vom Schreiner

- Möbel in formvollendetem Design
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Wintergärten - Haustüren
- Zimmertüren und Gleittüren
- Innenausbau

Gewerbegebiet "Sarchinger Feld" Roggenweg 4 93092 Barbing Telefon 09401 - 84 00

[www.schreinerei-freundorfer.de](http://www.schreinerei-freundorfer.de)

## Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant  
**Frische Muscheln**

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46  
Im Ladenzentrum  
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

## Durch Bettfedernwäsche – Betten wieder wie neu

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

Federn- und Daunenbetten, Synthetbetten und Matratzenbezüge, sowie jetzt neu auch Naturhaarbetten!

|                                   |               |  |                  |
|-----------------------------------|---------------|--|------------------|
| <b>1 Bett</b><br>Federn waschen   | <b>16.- €</b> | <b>1 Bett-Inlett</b><br>Mako-Inlett, Vierkammerstepp 135 x 200 | <b>ab 59.- €</b> |
| <b>1 Kissen</b><br>Federn waschen | <b>8.- €</b>  | <b>1 Kissen-Inlett</b><br>Mako-Inlett, 80 x 80                 | <b>ab 9.- €</b>  |

**Betten BÖHM** Regensburg Steinweg 21 + 30  
Eigener Kundenparkplatz Telefon (09 41) 8 46 35

## ! BITTE ALLE TERMINÄNDERUNGEN MIT HERRN BÜBL, TEL. 09401/9229-17 ABSPRECHEN!

### TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN IN BARBING

#### JULI

29.07. 19.00 Donaumöwe Grillabend  
31.07./01.08. Fahrt nach Mörbisch

#### AUGUST

07.08. Ironman  
08.08.-12.08. Ferienlager in Kastell Windsor  
10.8. Fahrt Senioren und Frauenbund nach Marienstein bei Falkenstein und Hetzenbach  
11.08. 14.00 KDFB Kräuterbuschenbinden  
13.08. 18.00 KJLB Fahrt zum Gäubodenfest nach Straubing  
16.08.-19.08. Sommerferienaktion Gemeinde  
19.08. 17.00 OGV Fahrt zum Gäubodenfest nach Straubing  
27.08. Kartoffelfest

#### SEPTEMBER

02.-03.09.11 Jugendberufsfeuerwehrtag der Gemeindefeuerwehren  
10.09. 14.00 OGV Kürbis- und Sonnenblumenwettbewerb  
10.09. FFW Tag der offenen Tür mit Grillfest am Abend  
17.09. KDFB Jahresausflug  
17./18.09. KRK Sportschützen Bundesmeisterschaft  
18.09. Männerchor Vereinsausflug  
24.09. OGV Herbstfahrt  
25.09. Donaumöwe Herbstwanderung

### TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

#### JULI

31.07. Pfarrgemeinde, Pfarrfest

#### AUGUST

06.08. SV Sarching Sommernachtsfest  
13.08. 18:00 KJLB - Fahrt zum Gäubodenfest (Abfahrt FW Sarching)  
14.08. Schützen Radltour zum Gausommerfest  
15.08. Pfarrgemeinde - Kirchenpatrozinium  
15.08. 16.45 Feuerwehr Fahrt zum Gäubodenfest (Abfahrt FW Sarching)  
27.08. KDFB - Grillen am Steg

#### SEPTEMBER

02.-03.09.11 Jugendberufsfeuerwehrtag der Gemeindefeuerwehren  
10.09. 14:00 OGV Sommerblumenwettbewerb

für die Kinder  
11.09. 07:00 Fischerverein, Königsfischen an der Rinsen (Treffpunkt: Spielplatz)  
14.09. u. 17.09. Schützen, Sektionsvergleichsschießen in Barbing  
25.09. 19:00 Pfarrgemeinde Pfarrversammlung  
30.09.-03.10. KDFB, 4-Tagesfahrt Straßburg

### TERMINE DER VEREINE UND KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

#### JULI

29.07. Generalversammlung der SpVgg Illkofen mit Neuwahlen  
31.07. Fischerfest in Illkofen

#### AUGUST

07.08. 10.00 Laurenzifest in Eltheim mit Gottesdienst  
15.08. Kirchenpatrozinium in Friesheim  
Tag der offenen Tür mit Segnung des MZA der FF Friesheim

#### SEPTEMBER

02.-03.09.11 Jugendberufsfeuerwehrtag der Gemeindefeuerwehren  
04.09. FF Friesheim Fahrt zum Karpfhamer Volksfest  
04.09. Kirta in Auburg  
10.09. Weinfest des KDFB Illkofen in Friesheim  
11.09. Fahrradtour der FF Friesheim nach Tegernheim  
16.-18.09. Nordic-Walking Wochenende der SpVgg Illkofen  
21.09. Pfarreiübung der Feuerwehren in Eltheim  
25.09. Treffen der Vereinsvorstände zur Terminbesprechung

### IMPRESSUM

#### BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:  
[infoblatt-barbing@wuest-druck.de](mailto:infoblatt-barbing@wuest-druck.de)

#### ► Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling  
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65  
e-mail: [infoblatt-barbing@wuest-druck.de](mailto:infoblatt-barbing@wuest-druck.de)  
[www.wuest-druck.de](http://www.wuest-druck.de)

#### ► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing  
Telefon (0 94 01) 92 29-0  
Fax (0 94 01) 8 03 95  
[www.barbing.de](http://www.barbing.de)



Für Druckfehler keine Haftung

## Illkofen hat fleißige Helfer mit einem Fest belohnt

Fünf Ortsvereine aus Illkofen sind mächtig stolz. Erst vor wenigen Wochen konnte das Haus der Vereine in Illkofen und das Feuerwehrgerätehaus feierlich eingeweiht werden. Der Festakt und das anschließende Fest fanden großen Zuspruch bei Alt und Jung, die sich auch noch mächtig beeindruckt zeigten, was die Dorfgemeinschaft hier geschaffen hat. Fast schon vergessen sind bei den ehrenamtlichen Helfern die vielen Anstrengungen und zig-tausend Arbeitsstunden, in denen sie die Ärmel hochkrepelten und kräftig zupackten. Selbst bei der Einweihungsfeier standen die ehrenamtlichen Helfer am Grill oder im Ausschank.



Wie viel Eigenleistung und Engagement in die gelungenen Objekte gesteckt wurden, haben jedoch Hans Thiel, dritter Bürgermeister der Gemeinde und „Bauleiter“ Helmut Griesbeck nicht vergessen, diese belohnten alle Helfer mit einem standesgemäßen Helferfest. Mit einem herzlichen Grüß Gott hießen Hans Thiel und Helmut Griesbeck ihre Gäste Willkommen und freuten sich, dass sich auch Bürgermeister Albert Höchstetter trotz seines gefüllten Terminkalenders und Helga Lorenz, die viele Jahre die Raiffeisenbank in Illkofen leitete, sich Zeit genommen hatten mit den vielen Helfern zu feiern. „Wer zusammen arbeitet, der darf auch zusammen feiern“, freute sich Thiel der die Frage aufwarf, ob man sich noch an den Beginn der Bauarbeiten vor zwei Jahren erinnern könne. „Euch gebühre großer Dank und Anerkennung, denn nur durch eure Hilfe und großartiges

Engagement, konnten wir das alles schaffen“ und Thiel erinnerte während andere in den Sommermonaten zum Baden fahren, haben die zahlreichen Helfer der Vereine für die Gemeinschaft geschuftet. Deshalb sei er umso mehr stolz, dass man nun im neuen Feuerwehrgerätehaus feiern dürfe, denn dies habe die Feuerprobe bei der Einweihungsfeier bestens bestanden. Auch Bürgermeister Albert Höchstetter ließ es sich nicht nehmen den vielen Helfern zu ihrem Erfolg zu gratulieren. „Das Leben findet immer dann statt, wenn Menschen zusammenkommen, aber dafür brauche es auch geeigneter Räume“, betonte das Gemeindeoberhaupt, denn um diese Räume zu schaffen musste im Vorfeld viel gearbeitet werden und dies treffe auf beide Objekte haargenau zu, meinte Höchstetter. Ihr habt eine Erinnerung geschaffen, die euch zusammen geschweißte habe. „Die Gemeinde hat die finanziellen Mittel bereitgestellt und ihr habt die Ärmel hochgekrepelt“, zollte der Rathauschef den helfenden Händen großen Respekt und schickte auch ein herzliches Vergelt's Gott in Richtung Hans Thiel und Helmut Griesbeck, die als Motor der beiden Objekte galten. So richtig gut gehen lassen konnten es sich die Illkofener, denn für das leibliche Wohl wurde mit einem Grillwagen auf dem krosse Schweinshax'n bruzzelten, bestens gesorgt. Selbst für die musikalische Umrahmung sorgten die beiden Bürgermeister und hatten kurzerhand die „Boarischen Zwöa“ mobilisiert, die am Nachmittag noch auf dem Kirchplatz Barbing bei den „Architektouren“ für den musikalischen Rahmen sorgten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

## Die F1 Jugend der SpVgg Illkofen feierte Meistertitel der A-Gruppe.

Mit einem überzeugenden 7:0 gegen Mintraching feierte die F1 der SpVgg Illkofen den Meistertitel der A-Gruppe Ost in der Saison 2011. Obwohl in der „Vorrunde“ die Mannschaft von Christian Bauer und Albert Hammerschmid schon ohne Punktverlust den ersten Platz errungen hatten, war in der A-Gruppe Gleiches nicht zu erwarten, zu stark erschienen die Mannschaften. Gleich im ersten Spiel gab es eine deftige Niederlage und es folgten auch noch 2 Unentschieden. Aber danach gab es

nur noch Siege und die Mannschaft zeigte sich von ihrer besten Seite. Auf allen Positionen gut besetzt, mit einem starken Torwart im Rücken, gab es für die Gegner in der Rückrunde teils saftige Niederlagen.



Alle 10 Spiele konnten mit einem kleinen 9-Mann Kader durchgeführt werden, wobei die beiden Trainer immer auf mindestens einen Ersatzspieler zurückgreifen konnten. Sieben der neun Spieler machten alle Spiele mit. Die Mamas der Jungs organisierten bei den Heimspielen spontan noch eine sehr gut angenommene Kuchen-Kaffee Tafel und konnten somit einige Euros für die Mannschaftskasse einnehmen. Tolle Aktion für eine super Saison!

## Theatergruppe Barbing überreicht Spende an Videogruppe des Gymnasiums Neutraubling

Die Videogruppe des Gymnasiums Neutraubling unter Leitung von Franz Philipp übernahm bei der Theateraufführung in diesem Jahr dankenswerterweise die Filmerstellung.



Anlässlich eines Danke-Ausflugs der Gruppe ins Cinemaxx ergriff Hans-Peter Landsmann die Gelegenheit und bedankte sich bei Herrn Philipp und der ganzen Gruppe für die fleißige Arbeit. Dabei überreichte er eine Spende von 300 EUR, womit die Gruppe ihre technische Ausstattung noch optimieren kann.

## Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen  
Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen  
Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach  
Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

## HIMMELSTOSS

GmbH + Co. KG  
Bauunternehmen



Donaustauer Straße 13  
93092 Barbing  
Telefon 0 94 01 / 34 21  
Fax 0 94 01 / 34 29  
E-Mail info@himmelstoss-bau.de  
www.himmelstoss-bau.de

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Renovierungen

## BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre Ambulante Pflege  
in und um Barbing

Unsere Leistungen:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsangebote für Demenzkranke (Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld) nach § 45 SGB XI
- Vermittlung von weiteren Dienstleistungen
- Beratung zur häuslichen Pflege
- Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fahrdienst
- Betreuung Ihrer Wohnung bei Abwesenheit bei Reisen oder Krankheit (Kleintier- und Pflanzenservice)

Auf Ihren Anruf freut sich:

Fr. Ursula Lindner

Tel.: 09401- 915900 oder 0176 - 200 244 59

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand

Hoher Kreuz Weg 7  
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz  
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de  
info@kvregensburg.brk.de

**Bübl Fischer Pro** fessionelle Veranstaltungstechnik  
LICHT- UND TONANLAGEN  
VERANSTALTUNGS- UND DJ-SERVICE  
Bübl Daniel / Fischer Christian  
93092 Barbing-Friesheim  
E-Mail: BFFPro@gmx.de  
Tel: 0170 8664468

Der professionelle Service aus einer Hand zu attraktiven Preisen!

Wir vermieten: Tonanlagen  
Lichtanlagen  
Bühnen  
Konferenz- und Theatertechnik  
Traversensysteme für Messebau

Wir bieten: Professional DJing  
Komplettbetreuung Ihrer Veranstaltung

Wir vermitteln: Band's  
Alleinunterhalter  
Fest- und Barzelte  
Zeltinrichtungen  
Catering



### Pfingstfahrt der Pfarrei Barbing an die Côte d'Azur

Côte d'Azur lautete das diesjährige Ziel der Pfingstfahrt der Pfarrei Barbing. Auf vielfältigen Wunsch schmiedeten Angelica Finger und Hans-Peter Landsmann wieder an einem ausgefeilten Programm, das die 51 Teilnehmer begeisterte. Am Pfingstsonntag begann die Reise und als erste Etappe stand die Altstadt von Annecy auf dem Programm. In der Stadt, die mit München um die Olympischen Winterspiele 2018 konkurrierte, genoss die Reisegruppe die vielen Sehenswürdigkeiten und das erste französische 3-Gänge-Menü der Reise. Am Abend hatten die Barbinger zudem die Möglichkeit, das beeindruckende nächtliche Flair von Annecy zu erleben. Am nächsten Tag hieß es früh aufstehen, denn Grasse, die Welthauptstadt des Parfüms, stand auf dem Reiseplan. Auch die Barbinger ließen es sich nicht nehmen, die Parfümfabrik Galimard zu besichtigen und viele Hintergrundinformationen zur Parfüm-Herstellung zu erfahren. Nach der Fabrikbesichtigung machte man sich auf den Weg nach Saint-Raphael. Hier durften die Barbinger ihr Hotel „Beau Sejour“ beziehen. Auch der kulturelle Aspekt kam natürlich nicht zu kurz: So besichtigte man die im romanisch-provenzalischen Stil errichtete Kirche San Rafeu aus dem 12. Jahrhundert, die früher auch als Festung diente. Vom Kirchturm aus bot sich zudem ein sehenswertes Panorama über die Stadt, den Golf von Frejus und den Strand von Saint-Raphael. Am Nachmittag bildete man sich außerdem bei einer Führung durch die archäologischen Sehenswürdigkeiten von Frejus weiter. Am Mittwoch besichtigte man das Fürstentum Monaco. Höhepunkte des Aufenthalts waren sicher die Besichtigung des luxuriösen Fürstenschlosses, die feierliche Wachablösung sowie der Besuch des „institut oceanographique“. In diesem riesigen meeresbiologischen Museum konnten zudem zahlreiche Aquarien und Fischarten betrachtet werden. Am Nachmittag wurde es anstrengend: Über unzählige krumme Stufen, steile Sträßchen und verwinkelte Gassen mühte man sich auf die ehemalige Festung von Eze. Am Donnerstag war Antibes das Ziel der Barbinger, die Stadt, in der sich auch Picasso niederließ.

Am Strand stürzte sich eine große Zahl von Übermütigen sogleich in die kühlen Meeresfluten. Anschließend machten sich die Reisenden auf den Weg nach Cannes, der Stadt „der Schönen und Reichen“. Am Freitag bestaunte man in St. Tropez die gigantischen Yachten. Nach der kostenintensiven Shoppingtour ging es weiter nach Grimaud zum traditionellen Pique-nique. Dort „zauberten“ Angelica Finger und Hans-Peter Landsmann unter Mithilfe zahlreicher Teilnehmer eine reichhaltige Brotzeit mit frischen französischen Leckereien aus dem Ärmel. Als weitere Fahrziele hatte man sich die Zisterzienserabtei Abbaye du Thoronet, den Künstlerort Saint-Paul de Vence und die Universitätsstadt Aix-en-Provence vorgenommen. Am Sonntag fuhr man nach einem Abschlussgottesdienst in der Wallfahrtskirche Monastère de la Visitation, die besonders dem Hl. Franz von Sales gedenkt, wieder in Richtung Heimat.



Margina Goß fasste wieder einmal die Erlebnisse der Fahrt in Gedichtform und gab sie auf der Heimfahrt in Etappen auf witzige Weise wieder, so dass die Lachmuskeln kaum zur Ruhe kommen konnten. Ein kurzer Halt zum Abendessen in Wolnzach rundete die Fahrt kurz vor der Ankunft in Barbing ab. Alle Beteiligten waren sich einig, dass sie auch im übernächsten Jahr wieder mit von der Partie sein werden. Hans-Peter Landsmann

### Donaustrandfest in Friesheim fand wieder große Resonanz

Bei angenehmen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein, war das Donaustrandfest der „Donaustrand“ Schützen Friesheim am Sonntag wieder eine willkommene Abwechslung für alle. Während Groß und Klein beim Schießen mit dem Lasergewehr ihre Zielsicherheit unter Beweis stellten, hatten die übrigen zahlreichen Besucher ausreichend Möglichkeiten sich zu entspannen und sich mit den leckeren Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen.



Ab 17 Uhr warteten die Schützen wieder mit leckeren frittierten und geräucherten Forellen auf. Auch wenn der Sonnenschein sich des späten Nachmittags verzog und Regenwolken aufzogen, tat dies der Festlaune keinen Abbruch, denn glücklicherweise stand das Vereinsheim den Gästen offen um in gemüthlicher Atmosphäre zu plauschen. Schützenmeister Josef Lehner konnte unter den vielen bekannten Friesheimern, auch Gäste aus den Nachbargemeinden begrüßen. Dank zollte Josef Lehner vor allem den vielen Helfern im Hintergrund, den fleißigen Kuchenbäckerinnen und dem Wirtsehepaar Erika und Wilhelm Graml. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

### Grundschüler spenden 2676 Euro an Malteser

Für immer mehr Menschen, auch in Deutschland, ist eine warme Mahlzeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Ganz nach dem Motto „Mit Herz, Kopf und Verstand“ der Johann-Michael-Sailer-Schule

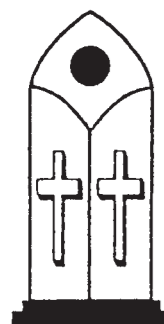


Barbing haben die Grundschüler sozusagen „Laufend“ Gutes getan und konnten dieser Tage einen Scheck in Höhe von 2676,20 Euro an Dr. Frank Becker, Hauptgeschäftsführer der Malteser in der Diözese Regensburg und an Dieter Bernt übergeben. Mit dieser phänomenalen Spendensumme übernehmen die Grundschüler drei „Malteser-Mahlzeiten-Patenschaften“ für Senioren, die sich nicht mehr selbst versorgen können und finanziell schlecht gestellt sind. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

  
**WÜST**  
**DRUCK**  
 OFFSET  
 DIGITAL  
 GROSSFORMAT

Wüst Druck · Geschäftsinhaber: Stefan Wüst  
 Traunreuter Straße 9 · 93073 Neutraubling  
 Telefon: 09401 - 1472 · Telefax: 09401 - 89965  
 infoblatt-barbing@wuest-druck.de

### Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

**abschied**

Fachinstitut für Bestattungen  
 Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Telefon:

0 94 01 /  
**20 04**



### Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981

#### Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

#### in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

#### Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739 · Funktel. 0171/3762734





# Glasbruch Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Energiesparender Isolierglas-Austausch
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Kunst- und Bleiverglasung

Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de  
 Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling  
 Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!



## Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung. Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

**Buderus**



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkkofen

**riesbeck** G. E. B. T.

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49  
 E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Wir bieten Ihnen:

- \* Bäderplanung
- \* Installation
- \* Heizungsbau
- \* Musterbad
- \* Solaranlage
- \* Spenglerei

Miteinander & füreinander leben!

**weidlich**  
 Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



„HIER FÜHLE ICH MICH ZU HAUSE.“

Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.  
**DIE BESSERE PFLEGE.**

|  |   |   |
|--|---|---|
| vollstationäre Pflege  | ☐ | Lebenszentrum Obertraubling   |
| Kurzzeitpflege   | ☐ |   |
| Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen | ☐ | Josef-Wieland-Straße 1-3<br>93083 Obertraubling<br>Telefon: 09401 / 52 50<br>Telefax 09401 / 52 51 25 |
| Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz         | ☐ |   |
| Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen                      | ☐ | obertraubling@weidlich-pflege.de  |
| klinische Nachsorge  | ☐ | www.weidlich-pflege.de  |
| Betreutes Wohnen   | ☐ |   |
| ambulanter Pflegedienst  | ☐ |   |

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.



## Alles auf Erden hat seine Zeit: Frühling und Winter, Freude und Leid.

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)  
 Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446  
 Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 45 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



**BESTATTUNGEN**  
 >> FRIEDE <<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004  
 Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91  
 und Landshuter Strasse 72